

Nr. 11/2025
Halle (Saale), 21. Januar 2025



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 5 665

Im Zeitraum von Januar bis November 2024 übernachteten nach vorläufigen Ergebnissen der Monatserhebung im Tourismus 5 665 Gäste aus Frankreich in den Beherbergungsbetrieben Sachsen-Anhalts. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes anlässlich des Deutsch-Französischen Tages am 22. Januar buchten die Gäste insgesamt 10 130 Übernachtungen und verweilten damit durchschnittlich 1,8 Tage im Land.

Mit 1 082 Gästen bzw. einem Anteil von 19 % war die Landeshauptstadt Magdeburg das am meisten besuchte Reiseziel, gefolgt von den kreisfreien Städten Halle (Saale) und Dessau-Roßlau. Aber auch Gemeinden wie die Stadt Merseburg, die Lutherstadt Wittenberg, die Welterbestadt Quedlinburg oder die Stadt Wernigerode wurden von Gästen aus Frankreich vermehrt besucht.

Während ihrer Aufenthalte in Sachsen-Anhalt übernachteten die Gäste aus Frankreich überwiegend (knapp 89 %) in Hotels und Hotels garnis, gefolgt von Aufhalten auf Campingplätzen und in Ferienhäusern bzw. Ferienwohnungen.

Der Deutsch-Französische Tag erinnert an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrags zur Deutsch-Französischen Freundschaft vom 22. Januar 1963.

Die Zahlen stammen aus der Monatserhebung im Tourismus (Beherbergungsstatistik). In dieser werden Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten sowie Campingplätze ab 10 Stellplätzen u. a. mit Gästeankünften, Aufenthaltsdauer und Herkunft der Gäste erfasst.

Weitere Informationen zum Thema Tourismus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Tourismus können über die [Tabellen zum Tourismus \(45412\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken